

Max Nagl siegt beim ADAC MX Masters in Bielstein

- Max Nagl baut seine Führung im ADAC MX Masters aus
- Dylan Walsh feiert Tagessieg im ADAC MX Youngster Cup
- Tagessieg für Constantin Piller im ADAC MX Junior Cup 85

Bielstein. Die 7.800 Zuschauer auf dem Bielsteiner Waldkurs wurden bei der dritten Runde des ADAC MX Masters mit perfekten äußeren Bedingungen und äußerst spannenden Rennen verwöhnt. Angenehme Temperaturen um 17° Celsius und eine top präparierte Strecke ermöglichten Motorsport auf höchstem Niveau. In der ADAC MX Masters-Klasse war es erneut Max Nagl (TM Factory Racing), der dem Rennen seinen Stempel aufdrückte. Nach einem Fehler in der Anfangsphase des ersten Durchgangs, musste sich der Bayer zwar mit dem zweiten Rang hinter Hunter Lawrence (KMP-Honda-Racing) begnügen, konnte jedoch im zweiten Rennen mit einem beeindruckenden Start-Ziel-Sieg seine Welt wieder geraderücken. „Ich hatte einen guten Start in den ersten Lauf“, so Nagl. „Aber ein Fehler in der Waldpassage hat mich viele Plätze gekostet. Bis ich mich wieder auf Rang zwei nach vorne gekämpft hatte, war Hunter Lawrence schon sehr weit weg. Ich konnte zunächst Zeit auf ihn gut machen, hatte dann jedoch ein Problem mit meinem Motor und musste deshalb das Tempo drosseln.“

Mit dem Ersatzmotorrad an der Spitze des Feldes ins zweite Rennen gestartet, ließ Nagl der Konkurrenz keine Chance und gewann mit über 24 Sekunden Vorsprung vor Henry Jacobi (STC Husqvarna Racing) und Jens Getteman (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil). „Ich war nach dem ersten Durchgang richtig wütend auf mich selbst und konnte es deshalb kaum abwarten endlich ins zweite Rennen zu starten. Dabei konnte ich mir den Frust nämlich schön von der Seele fahren“, schmunzelte der Meisterschaftsführende nach seinem eindrucksvollen Sieg.

Henry Jacobi hatte sich dazu entschieden, in Bielstein mit seiner 250 ccm Maschine zu starten und diesen Schritt auch nicht bereut. „Ich fahre einfach wahnsinnig gerne mit der 250er“, versicherte Jacobi. „Da der Kurs in Bielstein relativ eng ist und nicht ganz so lange Bergauffahrten hat, schien mir die Strecke hier ideal. Trotz dem Leistungsdefizit konnte ich ein hohes Tempo fahren und bin mit den Rängen drei und zwei zufrieden. Im zweiten Lauf wurde es am Ende noch mal recht eng, als ich oben im Wald übers Vorderrad gerutscht bin. Da konnte ich mich gerade so noch vor Getteman behaupten.“ Der Belgier hatte kurz vor dem Rennen in Bielstein noch mit einer schweren Erkältung zu kämpfen und war deshalb selbst von seiner Leistung überrascht. „Im ersten Lauf fühlte ich mich völlig kraftlos und kam nicht über Rang 13 hinaus“, schilderte Getteman. „Dafür ging es in Rennen zwei deutlich besser und ich konnte mich vor Hunter Lawrence auf Rang drei behaupten.“

Lawrence hatte den ersten Lauf souverän mit über 13 Sekunden Vorsprung gewonnen, jedoch keinen guten Start ins zweite Rennen erwischt. „Ich steckte zunächst im Verkehr fest und tat mir schwer, schnell nach vorne zu kommen“, räumte der Australier ein. „Aber nach ein paar Minuten lief es besser und ich konnte viele Plätze gut machen. Rang zwei in der Tageswertung ist absolut Okay – ich fahre mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.“ Tagesrang vier sicherte sich Lukas Neuraüter (Cofain Racing Team/KTM) mit den Einzelergebnissen vier und fünf.

ADAC MX Youngster Cup

Die beiden Rennen des ADAC MX Youngster Cup waren an Spannung kaum zu überbieten. Ein besonders turbulentes Wochenende erlebte Michi Sandner (Thermotec Racing KTM/Mefo Sport Racing Team). Der Österreicher hatte schon am Samstag die schnellste Rundenzeit in der Qualifikation gefahren und konnte auch den ersten Lauf am Sonntag trotz einiger Attacken seiner Gegner für sich entscheiden. Nach dem perfekten Auftakt kam jedoch der Start in den

zweiten Lauf: „Der Fahrer neben mir ist ein wenig zu früh losgefahren und ich habe mich davon leider mitreißen lassen“, ärgerte sich Sandner, der bei der Aktion mit dem Vorderrad ans Startgatter knallte und erst als letzter ins Rennen gehen konnte. „Das war natürlich unklug, aber ich habe alles darangesetzt, dass ich nochmal nach vorne komme.“ Seine unglaubliche Aufholjagd brachte Sandner schließlich noch bis auf den fünften Rang und damit auch auf Platz zwei der Tageswertung.

Tagessieger in der hart umkämpften Nachwuchsklasse wurde Dylan Walsh (Team Diga Procross/Husqvarna), der sich im ersten Lauf noch über einen Fahrfehler ärgern musste. „Ich war mir sicher, dass ich gewinnen könnte“, so der Neuseeländer. „Aber durch meinen Sturz hatte ich mir die Chance auf den Triumph verbaut.“ Im zweiten Durchgang ließ sich Walsh auch nicht von einem mittelmäßigen Start einbremsen und sicherte sich den Sieg vor Rene Hofer (KTM Junior Racing) und Hardi Roosiorg (WZ-Racing/KTM).

Hofer durfte mit den Einzelergebnissen vier und zwei auf die letzte Stufe des Tagespodiums klettern und konnte damit auch seine Führung in der Gesamtwertung verteidigen. „Ich bin voll zufrieden mit meinem Auftritt“, zog der Österreicher ein positives Fazit. „Ich habe beide Starts gewonnen und konnte meine Gesamtführung behaupten, auch wenn ich die ersten Runden im ersten Rennen ein wenig verschlafen habe. Jetzt geht es nach Möggers. Das ist zwar rund 500 Kilometer von mir zu Hause entfernt, aber natürlich trotzdem mein Heimrennen. Ich hoffe, dass mich die heimischen Fans dort zu Top-Leistungen pushen werden.“

ADAC MX Junior Cup 85

Im ADAC MX Junior Cup 85 konnte Constantin Piller (Mefo Sport Racing Team/MSC Freisinger Bär/KTM) seinen ersten Tagessieg in der laufenden Saison feiern. Der Bayer hatte schon am Samstag mit der schnellsten Rundenzeit seine Ansprüche angemeldet und konnte auch am Sonntag überzeugen. Piller lag im ersten Lauf schon klar auf Siegfahrt, musste sich jedoch nach einem Sturz mit dem zweiten Rang hinter Camden Mc Lellan (Kosak Racing Team/KTM) zufriedengeben. Im zweiten Durchgang lief hingegen alles glatt und der Bayer durfte sich verdient über den Sieg freuen. „Mein Start war zwar nicht perfekt, aber ich war ganz vorne dabei“, schilderte Piller die Anfangsphase. „Ich habe mir dann recht schnell einen Vorsprung rausgefahren und konnte diesen auch bis ins Ziel verteidigen. Der Sieg ist super, aber leider konnte ich damit wieder keine Punkte in der Gesamtwertung auf Camden Mc Lellan gut machen.“

Der Südafrikaner hatte nämlich den ersten Durchgang gewonnen und sich im zweiten Rennen hinter Piller auf Rang zwei platziert. „Ich hätte selbstverständlich gerne beide Läufe gewonnen“, versicherte Mc Lellan. „Aber dazu hätte ich im zweiten Rennen besser starten müssen. Immerhin konnte ich mit dem Resultat meinen Vorsprung auf Liam in der Gesamtwertung ausbauen.“ Liam Everts (KTM) fuhr mit den Rängen vier und drei zwar aufs Podium, doch der ehrgeizige Sohn des zehnfachen Weltmeisters Stefan Everts war nicht zufrieden mit seinem Auftritt. „Ich hatte hier kein gutes Wochenende“, übte der Belgier strenge Selbstkritik. „Normalerweise fühle ich mich auf technischen anspruchsvollen Strecke wie hier in Bielstein wohl, aber es ist hier einfach nicht rund gelaufen für mich. Beim nächsten Rennen werde ich dafür umso stärker zurückkommen.“

Die besten Szenen vom ADAC MX Masters werden in der Saison 2018 weltweit im TV zu sehen sein. Der Sender Motorvision TV zeigt die Highlights der sieben Rennwochenenden in einem 30-minütigen Magazin in mehr als 100 Ländern. Bei Motorvision auf Sky sind die Highlights vom ADAC MX Masters in Bielstein erstmals am 8. Juli ab 13:30 Uhr zu sehen, Motorvision International zeigt das Magazin erstmals am 22. Juli ab 17.30 Uhr.

Presse-Information

ADAC MX Masters Kalender 2018

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| 21.-22. April | Fürstlich Drehna |
| 26.-27. Mai | Mölln |
| 23.-24. Juni | Bielstein (ohne MX Junior Cup 125) |
| 14.-15. Juli | Möggers/Österreich |
| 28.-29. Juli | Tensfeld (ohne MX Junior Cup 85) |
| 08.-09. September | Gaildorf |
| 22.-23. September | Holzgerlingen |

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Harald Englert, Tel.: +49 (0) 171 9316702 , E-Mail: h.englert@wortstreuer.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport